



# Zusatzreglemente Steeldart

## ----- Inhaltsverzeichnis -----

### ----- Grundreglement -----

- S1. Name und Zweck**
- S2. Bereichsleitung und Organisation SD-RDL**
- S3. Mitgliedschaft und Teilnahme SD-RDL**
- S4. Anmeldung**
- S5. Technische Voraussetzungen**
- S6. Sicherheitsbestimmungen**
- S7. Ligaspielbetrieb und Turniere**
- S8. Caller**
- S9. Fouls**

### ----- Spielreglement Steeldart Saison ab Januar 2017 -----

- A. Allgemeine Bestimmungen**
- B. Ligaspielbetrieb**
- C. Ranglistenturniere**

# ----- Grundreglement -----

## **S1. Name und Zweck**

Der Steeldartspielbetrieb der Regio Dart Liga e.V. (im Folgenden SD-RDL genannt) ist ein zusätzliches Angebot zum bereits etablierten Elektronikdartsport der RDL. Die SD-RDL untersteht der RDL, die Satzung und das Reglement der RDL gelten somit auch für die SD-RDL, Abweichungen werden hier im Zusatzreglement Steeldart aufgeführt.

## **S2. Bereichsleitung und Organisation SD-RDL**

Die SD-RDL wird von der RDL mitverwaltet, zusätzlich wird ein Bereichsleiter Steeldart bestimmt. Ob und in welcher Höhe eine Aufwandsentschädigung bezahlt wird, entscheidet der Vorstand der RDL, er richtet sich dabei im Wesentlichen an der Anzahl der Steeldartmannschaften.

## **S3. Mitgliedschaft und Teilnahme SD-RDL**

Es gelten die gleichen Regeln wie in der Satzung der RDL unter Punkt 3 Aufgeführt sind. Einzige Ausnahme ist, dass für eine Steeldartmannschaft nur sechs statt acht Spieler gemeldet werden müssen.

## **S4. Anmeldung**

Die Anmeldung hat schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck „Mannschaftsmeldung“ rechtzeitig zum gesetzten Anmeldeschluss für die jeweilige Spielsaison zu erfolgen. Ebenso müssen die Liga- und Meldegebühren pro Spieler bis zu diesem Tag auf dem Ligakonto eingegangen sein, ansonsten besteht kein Anrecht auf Teilnahme am Ligaspielbetrieb.

## **S5. Technische Voraussetzungen**

Es müssen mindestens 2 gleichwertige Dartboards zur Verfügung stehen. Diese sind so zu befestigen, dass sich ihr Zentrum 173cm ab Boden befindet. Die Wurfdistanz beträgt 237cm (gemessen ab Boardoberfläche) und wird idealerweise mit einem Oche (Balken) festgesetzt oder wenigstens mit einer Linie markiert. Die Boards müssen gut ausgeleuchtet, mit Schreibtafeln oder Eingabemonitoren versehen und in einem guten Zustand sein.

## **S6. Sicherheitsbestimmungen**

Aus Sicherheitsgründen müssen Spieler im laufenden Turnier oder Ligaspiel ausgeschlossen werden, die offensichtlich in Folge von übermässiger Alkoholisierung, Drogenkonsum oder Übermüdung nicht mehr Spielfähig sind. Dies gilt auch bei aggressivem Verhalten.

Aus Eigeninteresse sollte auf geschlossenes Schuhwerk geachtet werden.

## **S7. Ligaspielbetrieb und Turniere**

Ligaspielbetrieb und Turniere werden im Spielreglement Steeldart geregelt welches vor Jeder Saison durch Bereichsleiters Steeldart in Absprache mit der Vorstandschaft angepasst werden kann.

## **S8. Caller**

Die geworfenen Punkte werden vom Caller gezählt, ( in der Regel fungiert der Verlierer der vorherigen Partie als Caller ) , die Pfeile dürfen erst aus dem Board gezogen werden nach dem der Caller die geworfene Punktzahl genannt hat.

Der Caller hat ruhig neben dem Board zu stehen und die Spieler nicht abzulenken.

Der Caller darf auf Nachfrage der Spieler das getroffene Feld nennen, nicht aber die geworfenen Punkte oder gar die Restpunktzahl.

## **S9. Fouls**

Zusätzlich zu den Bekannten Fouls aus dem E-Dart wird hier darauf hingewiesen das ein Nachwerfen nicht gestattet ist ( nicht nur weil es Unsportlich ist sondern auch zum Schutz des Callers für den der Wurf bereits beendet ist )

Auf einen Nachgeworfenen Dart muss in der nächsten Runde verzichtet werden.

Kommt dies an einem Spieltag/ Turnier zum 3 mal vor ist das laufende Spiel mit 0 zu 2 verloren.

# **-----Spielreglement Steeldart -----**

## **A. Allgemeine Bestimmungen**

- 1.** Der Bereichsleiter Steeldart unterstützt den Leiterspielbetrieb und sorgt für den geregelten Spielbetrieb im Bereich Steeldart, ebenso obliegt Ihm die Werbung neuer Teams und Spiellokale für Turniere und Ligabetrieb
- 2.** Die Ligagebühr pro Mannschaft beträgt 100€ und wird zu 100% als Preisgeld im Verhältnis 40% für den Ersten, 30% für den Zweiten, 20% für den Dritten und 10% für den Vierten wieder ausgeschüttet.
- 3.** Die Meldegebühr pro Spieler beträgt 10€ und deckt den Verwaltungsaufwand der RDL ( für Spieler die Bereits im E-Dart gemeldet sind reduziert sich der Betrag auf 5€ )

## **B. Ligaspielbetrieb**

- 1.** Die Spieltage für Ligaspiele sind im Spielplan vorgegeben, wird kein anderes Datum vereinbart findet das Spiel an diesem Datum um 19.30 Uhr statt.
- 2.** Jede Mannschaft bezahlt am Spieltag eine Spielgebühr von 10 € an den Wirt des Spiellokales, welche dieser für den Unterhalt der Anlage verwenden soll.
- 3.** Für ein Ligaspiel gilt der „Spielbericht Steeldart“ mit folgenden Begegnungen:
  - 8 Einzel, 501 DO
  - 1 Doppel, 701 DO
  - 8 Einzel, 501 DO
  - 1 Doppel, 701 DO

Das heisst, in den Einzeln spielt Jeder gegen Jeden.

Ein ausgewechselter Spieler kann keine Einzel mehr bestreiten.

Die Doppel können erst direkt vor der Doppelbegegnung gesetzt werden, für die Doppel ist jeder Spieler der auf dem Spielbericht vermerkt ist spielberechtigt, jedoch darf jeder Spieler nur 1 Doppel bestreiten.

4. Zu einem Ligaspiel müssen 4 Spieler pro Mannschaft antreten, zusätzlich können 3 Ersatzspieler aufgeführt werden, ansonsten wird das Ligaspiel mit 0 zu 3 Punkten, 0 zu 18 Spielen und 0 zu 36 Sätzen als verloren gewertet.
5. Für ein gewonnenes Match gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt. Am Ende der ganzen Saison ist die erreichte Punktzahl massgebend. Bei Punktegleichheit entscheiden Spiel-, und Satzverhältnisse und Direktbegegnungen.
6. Es werden Einzelranglisten und eine Liste für Sonderleistungen wie bei der RDL geführt.
7. Mannschaften aus dem gleichen Lokal spielen möglichst zu Beginn der Vor- und Rückrunde gegeneinander.
8. Der Spielbericht muss vollständig ausgefüllt und von beiden Kapitänen unterschrieben bis spätestens Freitag 12.00 Uhr nach dem vorgesehenen Spieltermin vom Heimkapitän an den Leiterspielbetrieb übermittelt werden.
9. Nachmeldungen von Spielern sind mit Ausnahme der letzten beiden Spieltage jederzeit möglich, Meldegebühr und Nachmeldeformular müssen bis Freitag 12.00 Uhr nach dem vorgesehenem Spieltermin beim Leiterspielbetrieb der RDL eingegangen sein, damit der Spieler spielberechtigt ist. Ansonsten werden seine Spiele als verloren gewertet und es wird ein Strafgeld in Höhe von 8 Euro erhoben.

### C. Ranglistenturniere

1. Während der Saison finden Ranglistenturniere statt, für welche eine gesonderte Rangliste geführt wird.
2. Die Startgebühr pro Ranglistenturnier beträgt 12 €, hiervon werden 7 € am Ranglistenturnier als Preisgeld ausgeschüttet. 3 € gehen in den Pott für das Finalturnier, die Restlichen 2 € gehen an den Besitzer der Boards um diese in Ordnung zu halten.
3. Für das Finalturnier, welches in 4er Gruppen gespielt wird, sind die besten 16 der Rangliste spielberechtigt, der Pott wird an die ersten sechs des Finalturniers wie folgt ausgeschüttet:

<u>1. Platz</u>	<u>2. Platz</u>	<u>3. Platz</u>	<u>4. Platz</u>	<u>5. Platz</u>	<u>6. Platz</u>
33%	23%	18%	13%	8%	5%